

NZ 300 LSN Überfall- und Einbruchmelderzentrale

www.boschsecurity.de



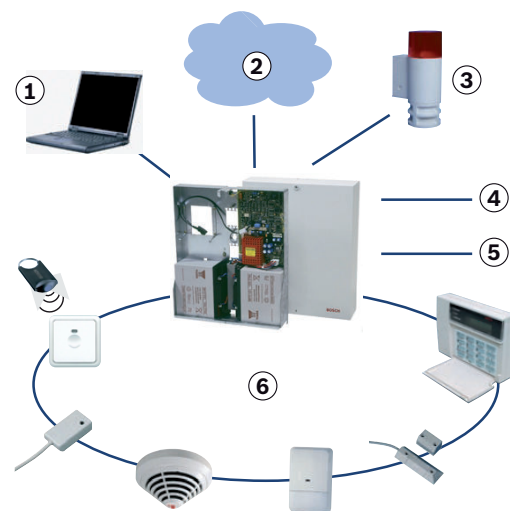
BOSCH
Technik fürs Leben



- ▶ 8 Meldebereiche
- ▶ 8 Bedieneinrichtungen
- ▶ 4 Interprogramme
- ▶ 1 LSN-Ring oder 2 LSN-Stiche mit 127 LSN-Elementen und bis zu 140 Meldeadressen
- ▶ Einzelmelderidentifikation

Die Notrufmeldezentrale NZ 300 LSN und die Bedieneinheit BE 300 LSN gewährleisten ein hohes Maß an Flexibilität und Zuverlässigkeit. Erreicht wird dies durch den Einsatz des Lokalen Sicherheits-Netzwerkes LSN. Merkmal des Lokalen SicherheitsNetzwerkes LSN ist es, die gesamten Melder und Steuerelemente einer Gefahrenmeldeanlage mit einer einzigen Übertragungstechnik adersparend und vorschriftengerecht an die Zentrale anzubinden. Zur Bedienung, Alarmierung und Zustandsanzeige wird die abgesetzte Bedieneinheit BE 300 LSN eingesetzt. Die NZ 300 LSN ist TeleService-fähig.

Systemübersicht



- 1 Parametrier-PC
- 2 Fernsprechnet (integriertes AWUG)
- 3 Externsignalgeber

- 4 Übertragungseinrichtung
- 5 AWUG wie z.B. AT 2000
- 6 LSN-Elemente

Funktionsbeschreibung

- Die Bedieneinheit BE 300 LSN dient der NZ 300 LSN als abgesetztes Anzeige-/Bedienfeld. Die BE 300 LSN wird in einen LSN-Ring oder LSN-Stich eingebunden. Es sind maximal acht BE 300 LSN anschaltbar.
- Hilfeleistende Stellen können wahlweise informiert werden über:
 - eine Übertragungseinrichtung ÜE
 - ein integriertes AWUG
 - ein AWUG wie z.B. AT 2000 (eingebaut oder Gehäuse an Gehäuse),
 - 2 x akustische und 1 x optischen Externsignalgeber (örtliche Alarmierung).
- Folgende Schaltausgänge stehen zur Verfügung:
 - Schaltausgang für Störungen (1 x Störungsrelais)
 - Schaltausgang für Alarmer (1 x ÜE-Relais)
 - frei parametrierbarer Schaltausgang (1 x Relais)
 - frei parametrierbare Zentraltableaupunkte (2 x Open-Collektor-Ausgänge).
- Mit der NZ 300 LSN können maximal 8 Meldebereiche parametrierbar werden. Hauptbereich oder Zentralbereich kann nur Meldebereich 1 sein. Die Bereichsbildung wird bei der Parametrierung der NZ 300 LSN vorgenommen.
- Es können vier interne Meldebereiche (4 Interprogramme) durch Zuordnung von Meldern gebildet werden (frei parametrierbar). Jeder Bereich kann einzeln "intern scharfgeschaltet" werden.
- Die NZ 300 LSN besitzt einen Hintergrundspeicher für die letzten 1024 Ereignisse. Gespeichert werden alle Alarmer, Störungen, Abschaltungen sowie das Rücksetzen der Zentrale. Die mit Datum und Uhrzeit gespeicherten Ereignisse können im Display der BE 300 LSN oder mit dem PC zur Anzeige gebracht werden. Zusätzlich kann ein Ausdruck über einen PC erfolgen.

Zertifikate und Zulassungen

Region	Zertifizierung	
Deutschland	VdS	G 100070, C NZ 300 LSN G 100070
	VdS	G 101806, A AWUG-NZ 300 G 101806
	VdS	G 105079, C Umschrank NZ300-500 G 105079
	VdS-S	S 188709, A Einbruchmeldesystem NMZ 300 A - S 188709, A
	VdS-S	S 184507, B Einbruchmeldesystem NMZ 300 H - S 184507, B
	VdS-S	S 196602, B Einbruchmeldesystem NMZ 1000 B - S 196602, B
	VdS-S	S 196001, C Einbruchmeldesystem NMZ 1000 C - S 196001, C
Europa	CE	NZ 300 LSN

Planungshinweise

Energiebilanz

- Die Erstellung der Energiebilanz erfolgt nach VDE 0833 und wird mit Hilfe des Projektierungs- und Stromrechnungsprogramms "uezpro" erstellt. Die Grenzwerte der NZ 300 LSN werden automatisch berechnet und angezeigt.
- Mit der integrierten Energieversorgung ist die Ladung von Batterien bis zu einer Kapazität von 34 Ah möglich. Der max. Netzteilstrom (Batterieladestrom + Ruhestrom) beträgt 2,4 A. Die Überbrückungszeit beträgt max. 60 Std.
- Für zusätzlich abgesetzte Energieversorgung kann die Energieversorgung NEV 300 LSN eingesetzt werden.

LSN-Projektierung

Anwendungen/Anforderungen	NZ 300 LSN
Aufteilung von Ring- und Stichleitungen.	1 x Ring oder max. 2 x Stiche möglich. Aufgrund der höheren Sicherheit von Ringleitungen gegenüber Stichleitungen sollte die Ringbildung bevorzugt werden.
Mischung von LSN-Kopplern und LSN-Meldern.	Mischung von LSN-Kopplern und LSN-Meldern auf einer Ring- oder Stichleitung ist möglich.
Mischung von automatischen und nichtautomatischen LSN-Meldern.	Die Mischung von automatischen und nichtautomatischen LSN-Meldern ist möglich.
Anschaltung von GLT-Meldern.	Die Anschaltung von GLT-Notrufmeldern ist mit Hilfe des Notrufoptionskoplplers NNK 100 LSN über 4 Gleichstromprimärleitungen oder über KD 55-1 LSN mit 2 Primärleitungen möglich.
Energieversorgung +U/0V	Bei der Berechnung der Leitungslänge +U/0V der LSN-Koppler NNK 100 LSN und NVK 100 LSN ist zu berücksichtigen, dass die LSN-Koppler eine minimale Versorgungsspannung von 9V benötigen.
Anschaltung von LSN-Elementen (E) ¹ .	max. 127 LSN-Elemente (abhängig vom Strombedarf).
Eingangsadressen ² .	max. 140
Ausgangsadressen ³ .	max. 64
zulässiger Strom	max. 100 mA LSN-Linienspannung
Leitungslänge	- max. 1000 m bei Ringbildung - max. 1000 m bei Stichbildung in der Summe

1. LSN-Elemente (E) sind LSN-Koppler, LSN-Melder etc.
2. Eingangsadressen von Meldern, Kopplern, Scharfschalteeinrichtungen etc.
3. Ausgangsadressen von z.B. LEDs.

Scharfschalteinrichtungen

- Folgende Scharfschalteinrichtungen können in Verbindung mit der NZ 300 LSN eingesetzt werden: SmartKey, Blockschloss, Schlüsselschalter (nur tastende Schlüsselschalter), BE 300 LSN (Benutzercode).
- Die Anschaltung von Blockschloss erfolgt über den Verschlusskoppler NVK 100 LSN.
- Die Anschaltung eines Schlüsselschalters erfolgt an jeden beliebigen Kopplereingang. Der Schlüsselschalter sollte in der Nähe einer BE 300 LSN angebracht werden, um die Scharf-/Unscharfschaltung verfolgen zu können.
- Die SmartKey Schlüsselverwaltung erfolgt in der Zentrale über NzPara mit max. 40 SmartKey Schlüssel.

Lieferumfang

Typ	Anz.	Komponente
NZ 300 LSN	1	Gehäuse und Anschalteplatine mit integriertem Wählmodem (AWUG) und Netzgerät

Technische Daten

Zulassung der Telekommunikationseinrichtung	CE 0682
Gehäuse	
• Abmessungen (H x B x T)	460 x 380 x 97 mm
• Farbe	Lichtgrau / RAL 7035
• Gewicht (ohne Akkus)	2 kg
• Gewicht (mit Akkus)	15 kg
Umgebungsbedingungen	
• Umgebungstemperatur (Betrieb)	- 5° C bis + 45° C
• Lager- und Transporttemperatur	- 20° C bis + 60° C
• Umweltklasse	II (VdS 2110)
• Gehäuseschutzart	IP 40
Elektromagnetische Verträglichkeit	
• Störfestigkeit	DIN EN 50130-4
• Störaussendung	DIN EN 50081-1
Energieversorgung	
• Schutzklasse	I (DIN VDE 0106-Teil 1)
• Netzspannung	230 V
• Netzfrequenz	50 Hz
• Netzteil	12 V / 2,4 A
• Ausgangsspannung	13,2 V bei 50° C bis 14,5 V bei 0° C

• Batteriekapazität	12 V / 2 x 17 Ah
• Überbrückungszeit	mind. 60 Std.
• Stromaufnahme	180 mA

Der max. Netzteilstrom (Batterieladestrom + Ruhestrom) beträgt 2,4 A.

LSN-Technik

• Linienspannung	ca. 30 V
• LSN-Liniensstrom (Ring oder bei Stichbildung in der Summe)	max. 100 mA
• Leitungsnetz	1 Ring mit max. 1000 m oder 2 Stiche mit max. 1000 m in der Summe

Übertragungseinrichtung

• Prinzip	potentialfreier Arbeitskontakt
• Kontaktbelastung	30 W / 1 A
• Ansteuerzeit	3 - 180 sec, Dauer

Externsignalgeber

• Prinzip	Umpolung
• Linienspannung	ca. 6 V
• Endwiderstand	12,1 k Ohm
• Ansteuerzeit	3 - 180 sec, Dauer

Übertragungsprotokoll AWUG

• Fernsprechnet	analog
• Verfahren/Protokoll	Telemax. 4
• Ruf-/Identifikationsnummern	

Serielle Schnittstelle

• Reichweite V.24	max. 25 m
• Übertragungsgeschwindigkeit	9600 bit/s
• Übertragungsprotokoll	VdS 2465

Schaltausgänge Zentralentableaupunkte

• Prinzip	Open-Collektor (Kurzschlussfest)
• max. Spannung	11 V bis 15 V
• max. Strom	100 mA

Schaltausgang Störungsrelais

• Prinzip	potentialfreier Arbeitskontakt
• Kontaktbelastung	30 W / 1 A
• Ansteuerzeit	3 bis 180 sec, Dauer

Schaltausgang Freies Relais

• Prinzip	Ruhekontakt
• Kontaktbelastung	30 W / 1 A
• Ansteuerzeit	3 bis 180 sec, Dauer

Bestellinformationen

NZ 300 LSN Überfall- und Einbruchmelderzentrale

zur Überwachung von Objekten kleinerer Größe, hohe Sicherheit durch Leistungsmerkmale der LSN-Technik, Gehäuse und Anschalteplatine mit integriertem Wählmodem (AWUG) und Netzgerät

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
4.998.031.142	4324	5309

Zubehör/Erweiterungen

BE 300 LSN Abgesetzte Bedieneinheit

zum Anzeigen und Ausführen von Betriebszuständen und Funktionen der NZ 300 LSN

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
4.998.031.457	4324	5310

NEV 300 LSN Energieversorgung

zur zusätzlichen Energieversorgung von LSN Zentralen, Gehäuse incl. Netzgerät 12 V / 4,0 A, max. 2 Batterien 12 V / 18 Ah einsetzbar

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
4.998.111.983	4350	6236

Umschrank für NZ 500/NZ 300

zur Installation der Zentrale in einem abgesicherten Bereich, 760 x 600 x 210 mm

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
4.998.014.116	4324	3144

Einbausatz AT 2000 in NZ 300 LSN

zum Einbau eines AT 2000 Einbaumodul in NZ 300 LSN

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
4.998.068.041	4360 5360	5302

Einbausatz AT 2000 (IP) in NZ 300 LSN

zum Einbau eines AT 2000 Einbaumodul (auch IP-Modul) in NZ 300 LSN

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
F.01U.066.791	4360	6701

Spannungswandler 28 V

zum Einbau in NZ 300 LSN, von 12 V auf 28 V, max.

Ausgangsstrom 2 x 0,3 A bei 28 V

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
4.998.108.857	4324	6086

Software Erweiterungen

Anschaltung eines Blockschlusses

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
	4324	0440

Ansteuerung einer Übertragungseinrichtung

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
	4324	0441

Hintergrundspeicher zur Erfassung von 1000 Ereignissen

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
	4324	5493

TeleService Softwarepaket

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
	4324	5873

Dienstleistungen

Einweisung auf Basis der Bedienungsanleitung, je angefangene 15 Minuten

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
	4345	8950

Erweiterung und Änderung bestehender Sicherheitssysteme

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
	4345	1000

Anlagendokumentation für EMA Satz Ausführungsunterlagen entsprechend DIN VDE 0833, je Stunde

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
	4324	3000

Represented by:

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5 und 7
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0)89 6290 0
Fax: +49 (0)89 6290 1020
de.securitysystems@bosch.com
www.boschsecurity.de

Weitere Produktinformationen:
Bosch Sicherheitssysteme STDE
Werner-Heisenberg-Strasse 16
34123 Kassel
Tel.: /Fax: +49 (0)561 89 08
CCTV: -200/-299; Comm. -300/-399
Einbruch/Brand/Access: -500/-199
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Haus-ServiceRuf und NurseCall Schweiz:
TeleAlarm SA - Bosch Group
Rue du Pont 23
CH - 2300 La Chaux-de-Fonds
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon +41 32 327 25 40
Telefax +41 32 327 25 41
ch.securitysystems@bosch.com
www.telealarm.ch